

Sachdarstellung zur Beschlussvorlage GD 321/18

Bauvorhaben: Sanierung der Herrlinger Straße und Einsteinstraße

Gewerk: Tief- und Straßenbauarbeiten

- I. Die Leistungen wurden öffentlich nach VOB ausgeschrieben.  
Bei der am 10.08.2018 durchgeführten Submission gingen 4 gültige Angebote ein.
- II. Die Überprüfung und Wertung der Angebote, einschließlich der eingegangenen Nebenangebote nach § 16 VOB/A ergab folgendes Ergebnis:

Lfd. Nr.	Angebot der Firma	(Berichtigte) Angebotssumme €	Bemerkung	Zuschlag ankreuzen
1	Lutzenberger GmbH, Pfaffenhausen	1.054.220,88		
<b>2</b>	<b>Heim GmbH&amp;Co. KG, Ulm</b>	<b>920.570,83</b>		<b>X</b>
3	Geiger + Schüle Bau GmbH, Ulm	1.349.125,94		
4	Leonhard Weiss, Günzburg	935.624,71		

- III. Die Abteilung Verkehrsinfrastruktur schlägt vor, den Auftrag an die Bieterin mit dem annehmbarsten Angebot, die Firma Heim GmbH & Co. KG aus Ulm zum Angebotspreis von 920.570,83 € zu vergeben.
- IV. Im Haushalt stehen für die Maßnahme 750.000 € zur Verfügung. Damit ergibt sich ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf rund 250.000 € (inkl. Puffer für unvorhergesehenes).

Die zusätzlich benötigten Finanzierungsmittel von 250.000 € werden als überplanmäßige Auszahlungen bei Projekt 7.54100047 "Sanierung Einsteinstraße" genehmigt. Die Deckung des Mehrbedarfs in Höhe von 250.000 € erfolgt überplanmäßig von Projekt 7.54100061 "Promenadenbrücke Austausch Überbau". Die Mittel für den Austausch des Überbaus der Promenadenbrücke wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 für 2019 neu angemeldet.

Die angenommenen Einheitspreise aus der Kostenberechnung lassen sich derzeit am Markt nicht realisieren. Dieser lag der Kennwert aus der vergleichbaren Maßnahme "Sanierung Blaubeurer Straße" aus 2014 zu Grunde, welcher bereits um **40%** indiziert wurde. In Folge dessen erhöht sich der Finanzierungsbedarf wie dargestellt.